

Deutsche Krebsstiftung

Sitz: Frankfurt/Main (als rechtsfähig anerkannt mit Schreiben des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 27.05.2008 –I13-25d 04/11-(12)-627 -)

Anschrift: c/o Deutsche Krebsgesellschaft e. V., Kuno-Fischer-Straße 8, 14057 Berlin

Bericht 2023, Beschlüsse

und Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024

1. Bericht

Sitzungen

Im Jahr 2023 fanden die nachfolgend aufgeführten Sitzungen statt:

- Stiftungsrat Beschlussfassung im schriftlichen Umlaufverfahren gem. § 12 der Satzung am 31.10.2023
- Gemeinsame Sitzungen des Vorstandes und des Kuratoriums am 19.01.2023 und am 06.12.2023
- Virtuelle Sitzung des Vorstands am 05.09.2023

Neubesetzung des Vorstandes der Stiftung

Gem. §§ 6, 11 der Satzung der Deutschen Krebsstiftung wählt der Stiftungsrat alle fünf Jahre den Vorstand neu.

Neue Vorstandsmitglieder sind Frau Prof. Dr. Mehnert-Theuerkauf, Herr Prof. Werner Hohenberger und Herr Dr. Bruns, der Kraft seines Amtes in der Deutschen Krebsgesellschaft gesetztes Mitglied des Vorstandes ist.

Geldeingänge

Das Spendenaufkommen inkl. Erbschaften und Vermächtnisse belief sich im Jahr 2023 auf 1.339.017,22 €, davon 100.000 € von der Deutschen Krebsgesellschaft.

Projekte

„German Cancer Survivors Week“ - Die German Cancer Survivors Week 2023 stand unter dem Motto „Stark für ein Leben trotz Krebs“. Mit dabei waren in diesem Jahr die Krebsgesellschaften in Bayern, Berlin, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernahm erneut der Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach. Die Mitschnitte sind in der Youtube-Playlist „German Cancer Survivors Week 2023“ zu finden.

Der **„Deutsche Krebspreis“** wird jährlich in drei Kategorien von der Deutsche Krebsstiftung und der Deutschen Krebsgesellschaft verliehen. Jede Kategorie ist mit 7.500 € dotiert. Außerdem erfolgt eine Beteiligung an den Gemeinkosten.

Die Preisträger in 2023 lauten:

Prof. Dr. Nadia Harbeck und Prof. Dr. Ulrike Nitz in der Kategorie Klinische Krebsforschung

Prof. Dr. Angelika Eggert in der Kategorie Translationale Forschung

Prof. Dr. Alexander Kleger und Prof. Dr. Christian Reinhardt in der Kategorie Experimentelle Krebsforschung

Bereits seit 2020 bietet die Deutsche Krebsstiftung kostenfreie Online-Webinare zu den Themen **„Wiedereinstieg in den Beruf“** mit den Schwerpunkten Betriebliches Eingliederungsmanagement – Grundlagen, Das Gespräch mit dem Arbeitgeber, Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten, und **„Existenzsicherung bei Krebs“** mit den Schwerpunkten Leistungen zur Existenzsicherung, Krankengeld, Rente an. Zudem fand gemeinsam mit dem Survivors Home eine Veranstaltung zum Thema **„Krebs und Schulden“** statt.

„Krebs fühlen“ – Das Ausstellungs-Projekt des Berliner Medizinhistorischen Museums der Charité, das die Krebsstiftung gemeinsam mit der Krebshilfe finanziert hat, ist wie geplant eröffnet worden. Zudem gibt es eine ständige abrufbare Online-Variante der Ausstellung „Da ist etwas. Krebs und Emotionen“.

Zudem hat die Deutsche Krebsstiftung den Tag der Berliner Krebselbsthilfe des Tumorzentrums Berlin finanziell unterstützt.

2. Verwaltungsgrundlagen

Das Hessische Stiftungsgesetz schreibt in § 6 keine bestimmte Bewertung oder Vermögensanlage vor und bestimmt nur: „Die Mitglieder der Stiftungsorgane sind zur ordnungsgemäßen Verwaltung des Stiftungsvermögens verpflichtet.“

Der Stiftungsrat legt daher das Vermögen der Stiftung gesetzeskonform an, insbesondere nachfolgenden Grundsätzen:

- a) Haupt-Geldinstitut bleibt die Deutsche Bank AG¹. Damit wird nicht nur einem Wunsch der Deutschen Krebsgesellschaft e. V. als Hauptstifter Rechnung getragen; die Zusammenarbeit kann auch als tadellos bezeichnet werden.
- b) Ein weiteres Geldinstitut ist die Frankfurter Volksbank eG². Dort sind Festgelder angelegt worden.
- c) Die wirtschaftliche und steuerliche Beratung erfolgt durch die Steuerberater Schmelzer & Rockmann³. Der Ruf der Kanzlei ist tadellos.
- d) Gem. § 6 Abs. 1, Satz 1 Hessisches Stiftungsgesetz wird das Stiftungskapital in seinem Bestand ungeschmälert beibehalten und in als „konservativ“ geltende Aktien oder in als „konservativ“ geltende Geldanlagen oder Festgelder angelegt. Seit dem 06.06.2019 wird diese Vorgabe durch die Deutsche Bank mit einem Finanzportfolioverwaltungsvertrag erfüllt.

¹ Deutsche Bank AG, Investment & FinanzCenter, AP: Torsten Thöns, Kurfürstendamm 28, 10719 Berlin, Tel. 030 – 34072886;

² Frankfurter Volksbank eG, AP: Oliver Hennrich, Börsenstraße 7/11, 60313 Frankfurt/Main, Tel. 069 – 217211504;

³ Schmelzer & Rockmann Steuerberater, AP: Marina Laabs, Wundtstraße 48/50, 14057 Berlin, Tel. 030 – 885773-0

3. Voranschlag für 2023

Zu erwartende Einnahmen auf Basis 2023 in 2024 in €:

	2023	2024
Zinsen aus Geldvermögen/Festgelder/Dividenden/ Ausschüttung Fonds/Verkäufe Wertpapiere abzüglich Buchwerte	56.924,17	50.000
KSt. u. a. Steuerrückerstattungen	0,00	0,00
Sonstige Einnahmen inkl. Zustiftung	1.345.534,33	250.000
Summe	1.402.458,50	300.000

Zu erwartende Ausgaben auf Basis 2023 in 2024 in €:

	2023	2024
Bankspesen	2.196,07	2.500
Steuerliche Belastung	0,00	0,00
Steuerberatung einschl. Jahresprüfung (davon 15.000,00 als Rückstellung für Jahresabschluss 2023 und Beratung)	20.807,14	22.000
Rechts- und Beratungskosten	69.360,01	50.000
Versicherungsbeitrag D & O-Versicherung	1.313,40	1.350
Personalaufwand inkl. Sozialversicherung	60.778,81	61.150
Aufwandsersatz an Vorstand und Ratsmitglieder	0,00	0,00
Sonstiger Aufwand	29.601,51	40.000
Werbekosten	114.580,71	75.000
Summe	298.637,65	252.000

Zu erwartendes Jahresergebnis in € (ohne Kursschwankungen):

	2023	2024
Einnahmen:	1.402.458,50	300.000
Ausgaben:	-298.637,65	-252.000
Jahresergebnis	1.103.820,85	48.000

4. Beschlussfassung

- a) der Bericht nach Abschnitt 1 wird als zutreffend genehmigt.
- b) Die Verwaltungsgrundlagen, insbesondere die Erwägungen zur Sicherung des Stiftungskapitals werden als zutreffend genehmigt.
- c) Der Voranschlag für 2024 wird billigend zur Kenntnis genommen.
- d) Dieser im Rundumlaufverfahren gefasste Beschluss ersetzt eine förmliche Sitzung des Vorstandes der Deutschen Krebsstiftung.

Beschlossen am 13.09.2024

Prof. Dr. Anja Mehnert-Theuerkauf



.....

Prof. Dr. Werner Hohenberger



.....

Dr. Johannes Bruns



.....